DStGB
Deutscher Städte- und Gemeindebund

Flüchtlingspolitik: Aktuelle Herausforderungen

Roland Schäfer

Bürgermeister der Stadt Bergkamen

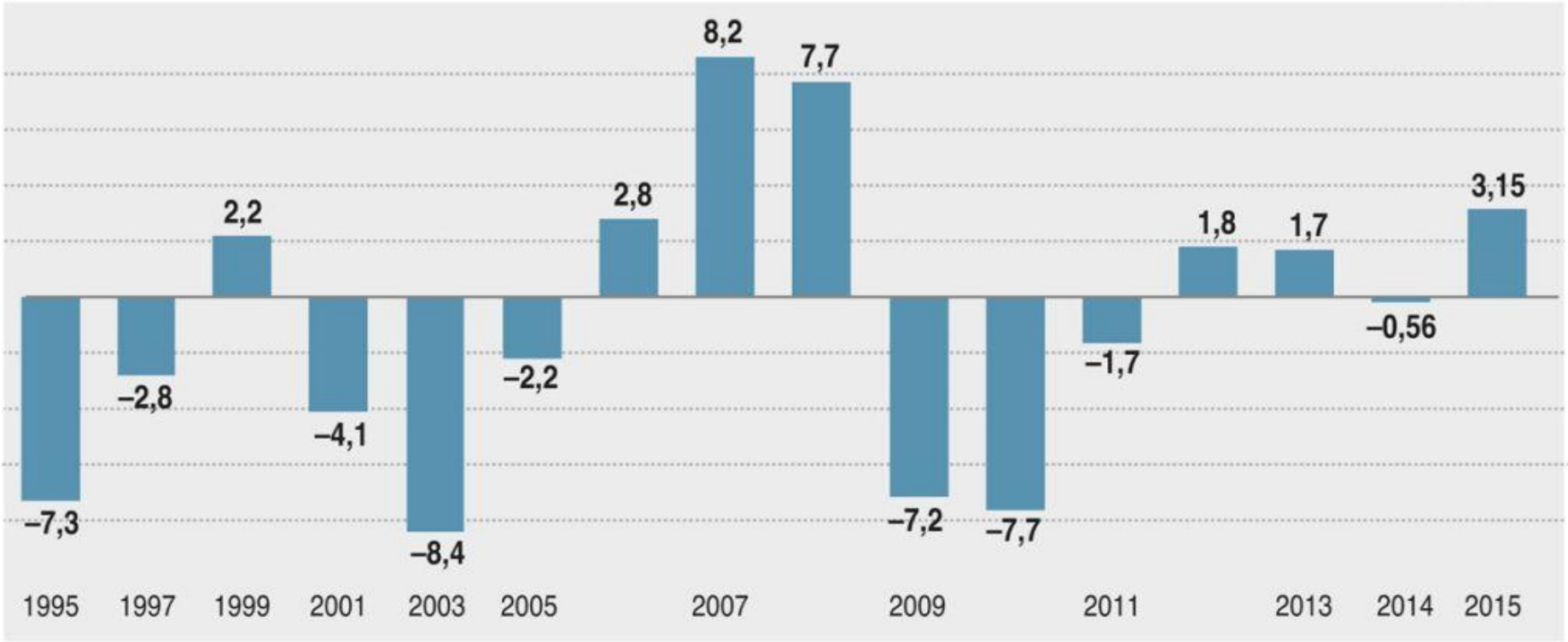
Präsident
des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

Österreichischer Städtetag
am 09. Juni 2016 in Innsbruck

Reinhold Löffler/DStGB

Finanzierungssaldo der Kommunen

(in Mrd. Euro)

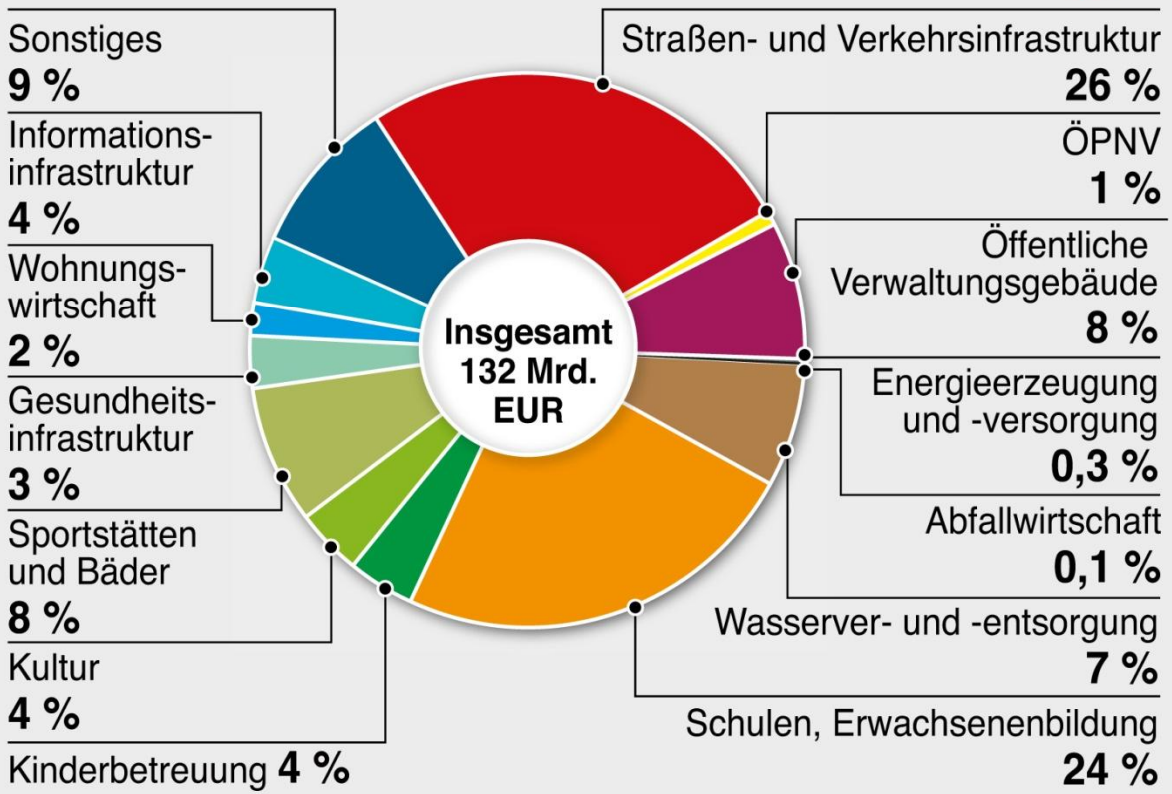


Quelle: Statistisches Bundesamt

Grafik: Deutscher Städte- und Gemeindebund

Investitionsrückstand in Mrd. EUR

Hochrechnungen für Städte, Gemeinden und Landkreise



Quelle: KfW-Kommunalpanel 2015

Grafik: Deutscher Städte- und Gemeindebund

Kommunale Ausgaben für soziale Leistungen und kommunale Investitionen

(in Mrd. Euro)

Ohne Stadtstaaten

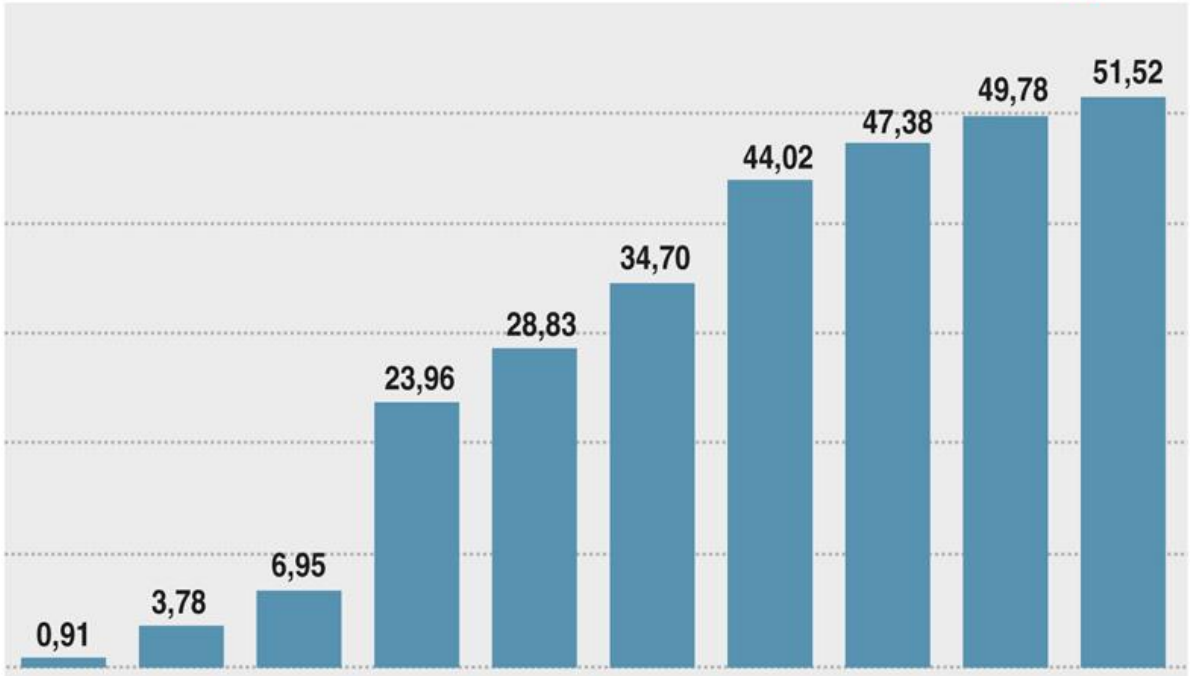
* Prognose kommunale Spitzenverbände

Quelle: Statistisches Bundesamt

Grafik: Deutscher Städte- und Gemeindebund

Kassenkredite der Kommunen*

(in Mrd. Euro)



Ohne Stadtstaaten

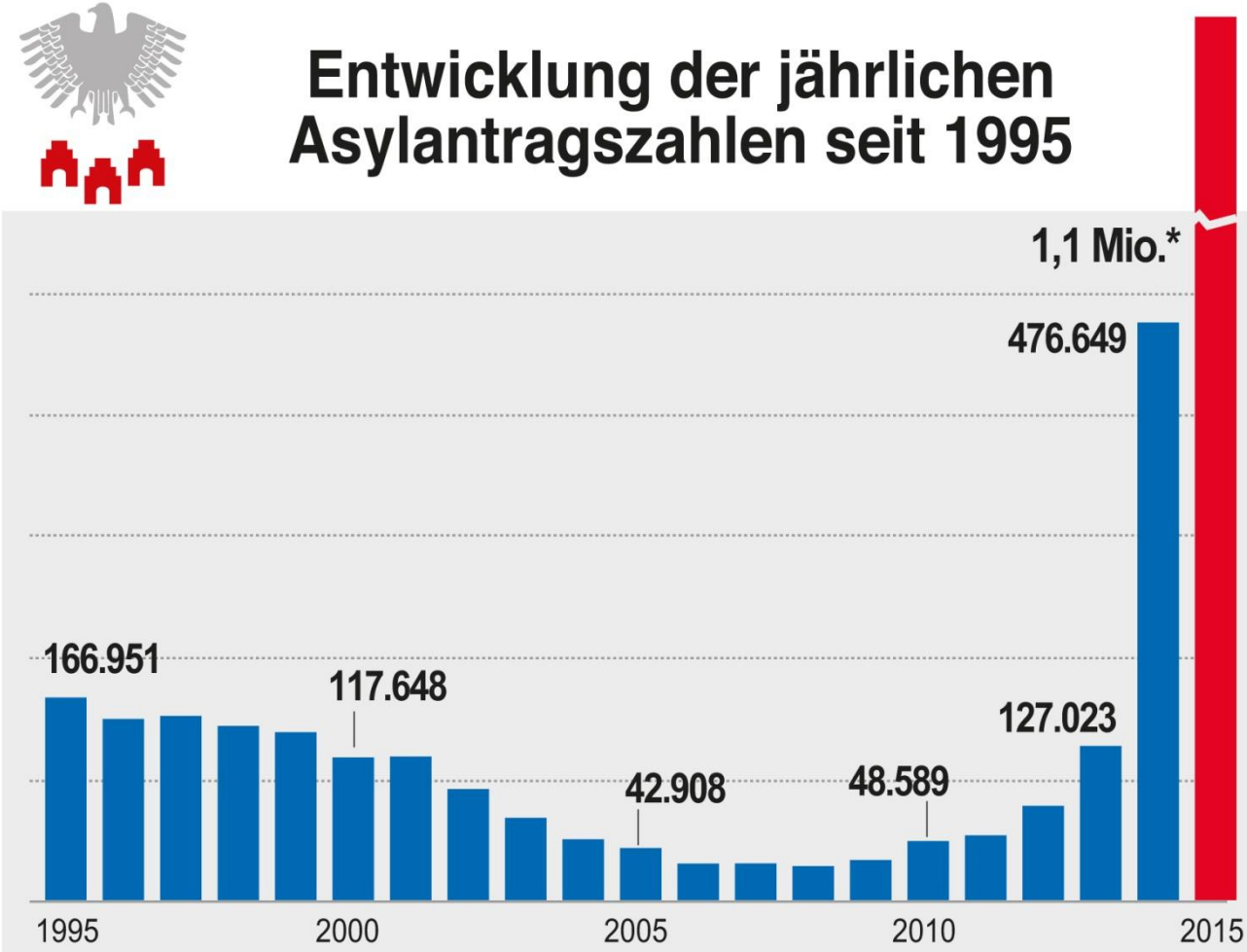
*jeweils per 31.12., ab 2011 einschließlich Extrahaushalte

** 31.03.2015

Quelle: Statistisches Bundesamt

Grafik: Deutscher Städte- und Gemeindebund

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995



* im EASY-SYSTEM 2015 registrierte Eingereiste

Stand: 2016

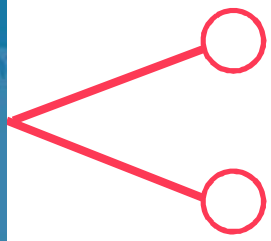
Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

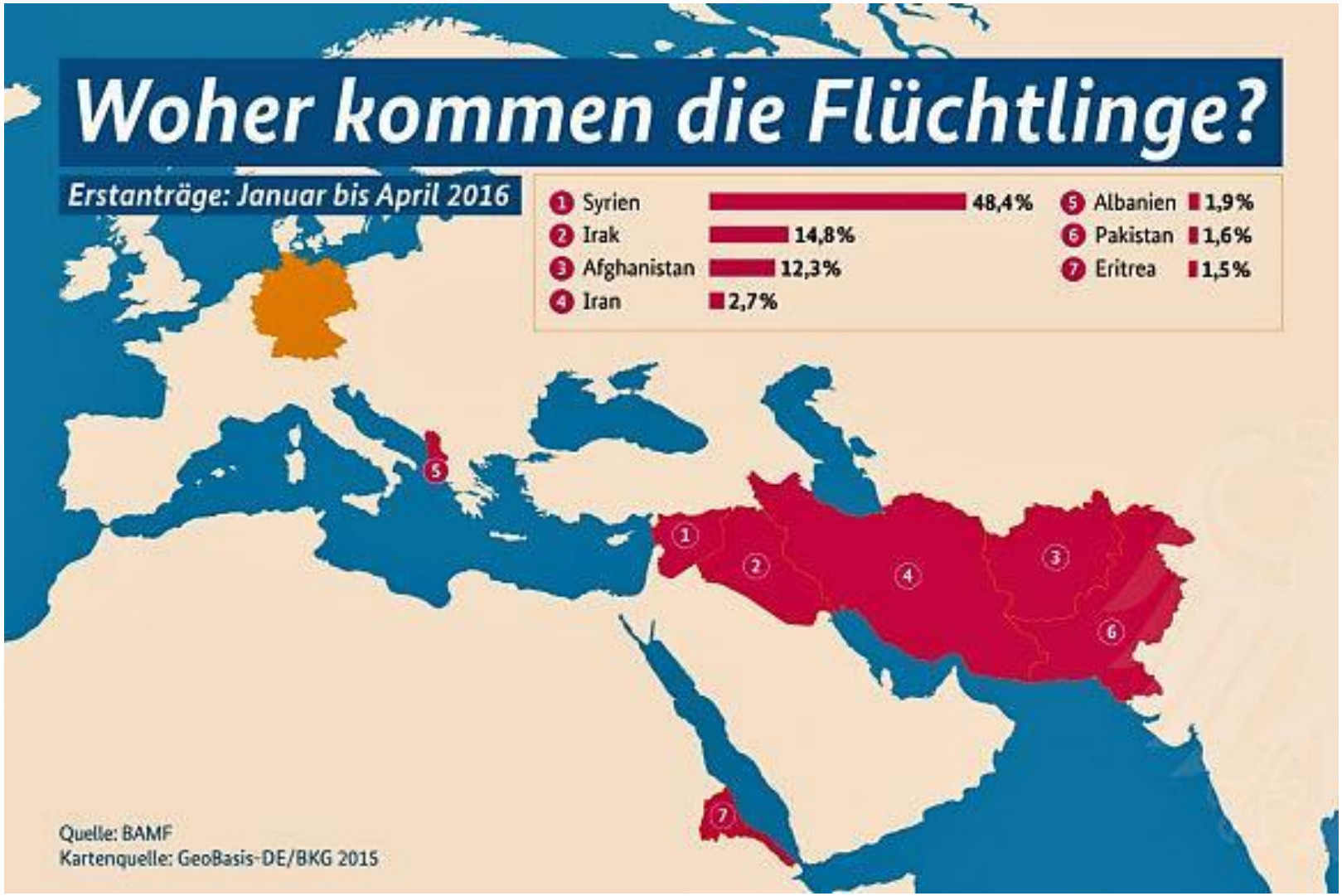
Grafik: Deutscher Städte- und Gemeindebund

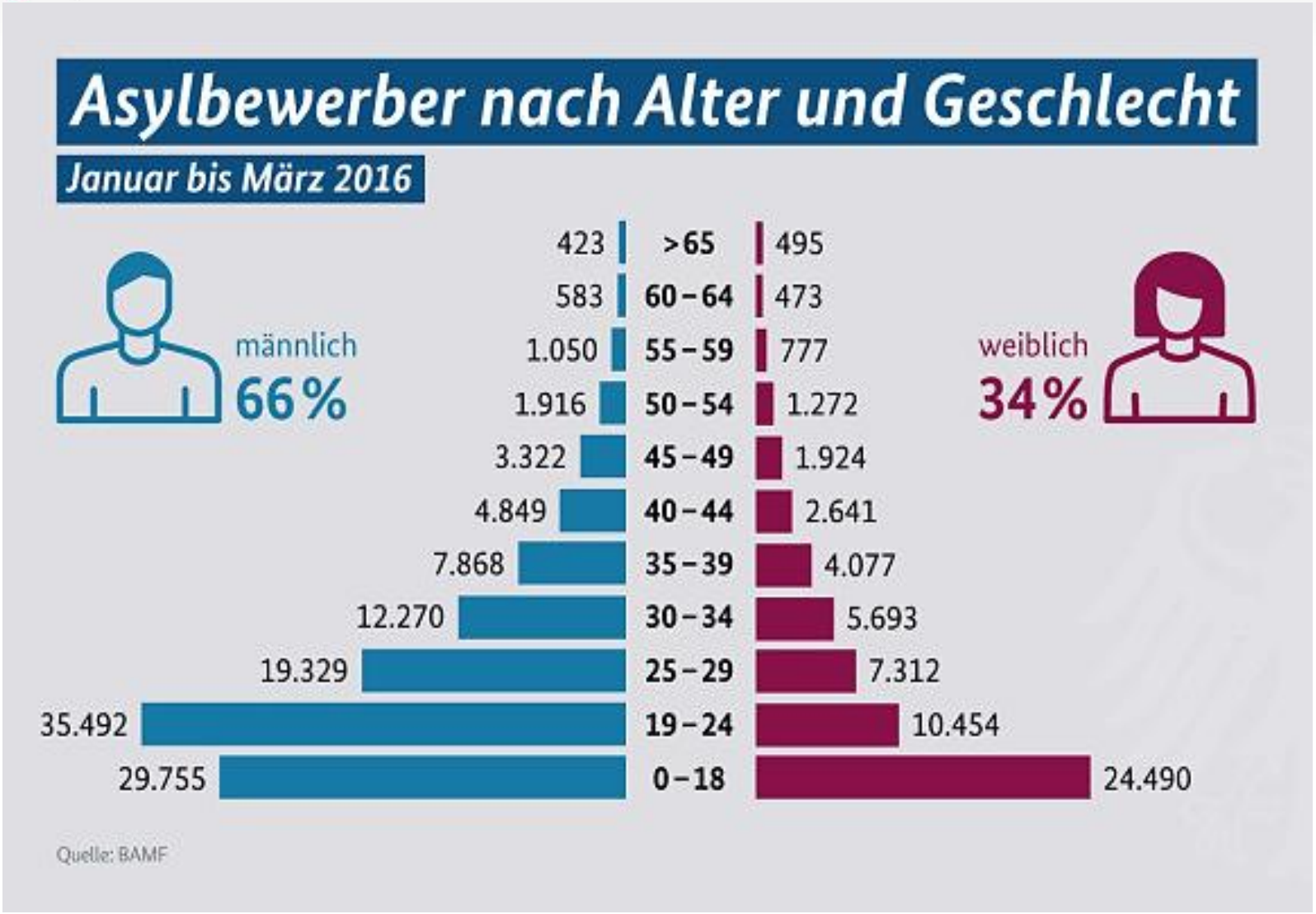
DStGB
Deutscher Städte- und Gemeindebund

Insgesamt sind von Januar bis April 2016 189.648 Flüchtlinge nach Deutschland gekommen

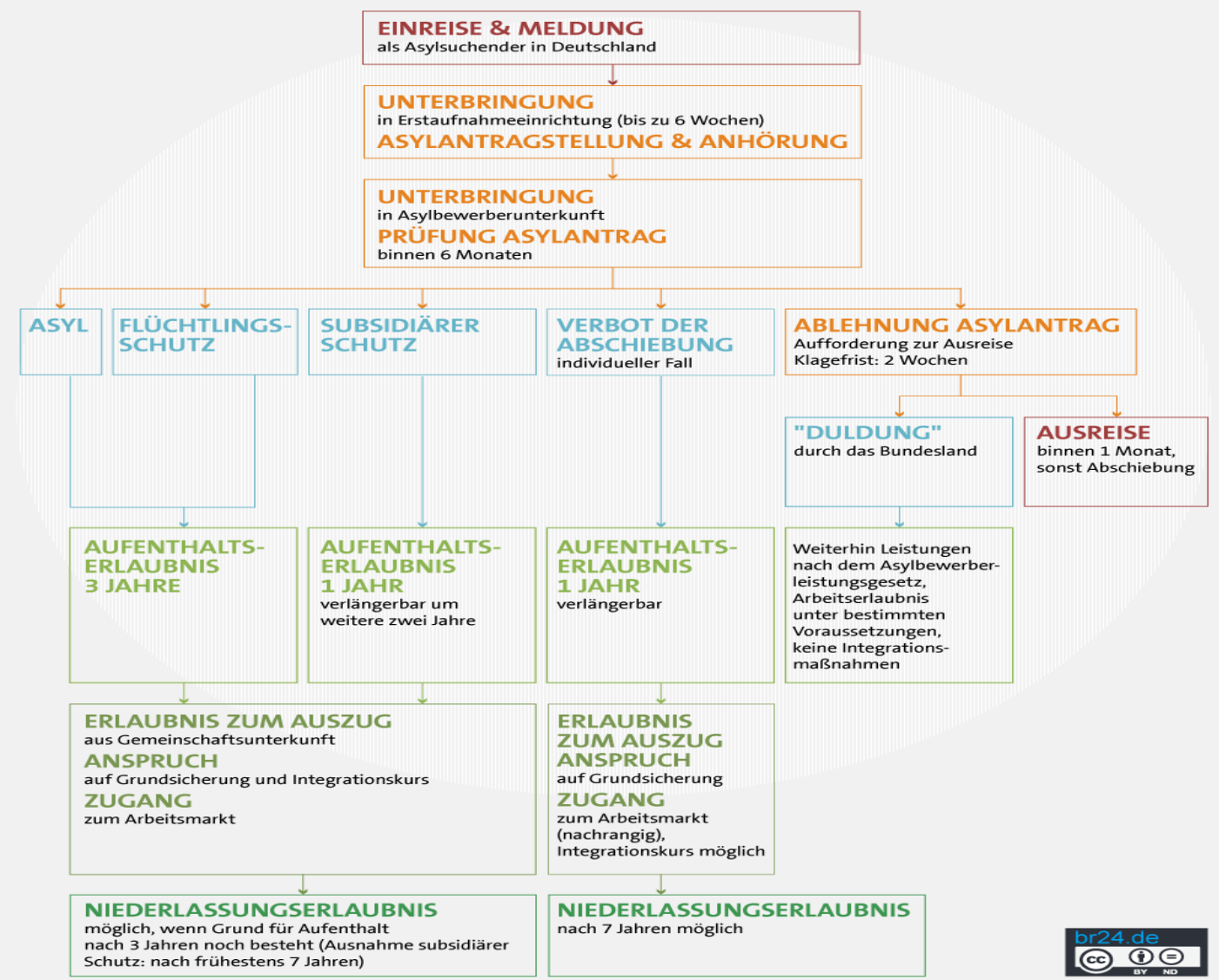
Aussichten?




Woher kommen die Flüchtlinge?
Erstanträge: Januar bis April 2016
1 Syrien 48,4%
2 Irak 14,8%
3 Afghanistan 12,3%
4 Iran 2,7%
5 Albanien 1,9%
6 Pakistan 1,6%
7 Eritrea 1,5%
Quelle: BAMF
Kartenquelle: GeoBasis-DE/BKG 2015


Asylbewerber nach Alter und Geschlecht
Januar bis März 2016
männlich
66%
weiblich
34%
423 >65 495
583 60–64 473
1.050 55–59 777
1.916 50–54 1.272
3.322 45–49 1.924
4.849 40–44 2.641
7.868 35–39 4.077
12.270 30–34 5.693
19.329 25–29 7.312
35.492 19–24 10.454
29.755 0–18 24.490
Quelle: BAMF

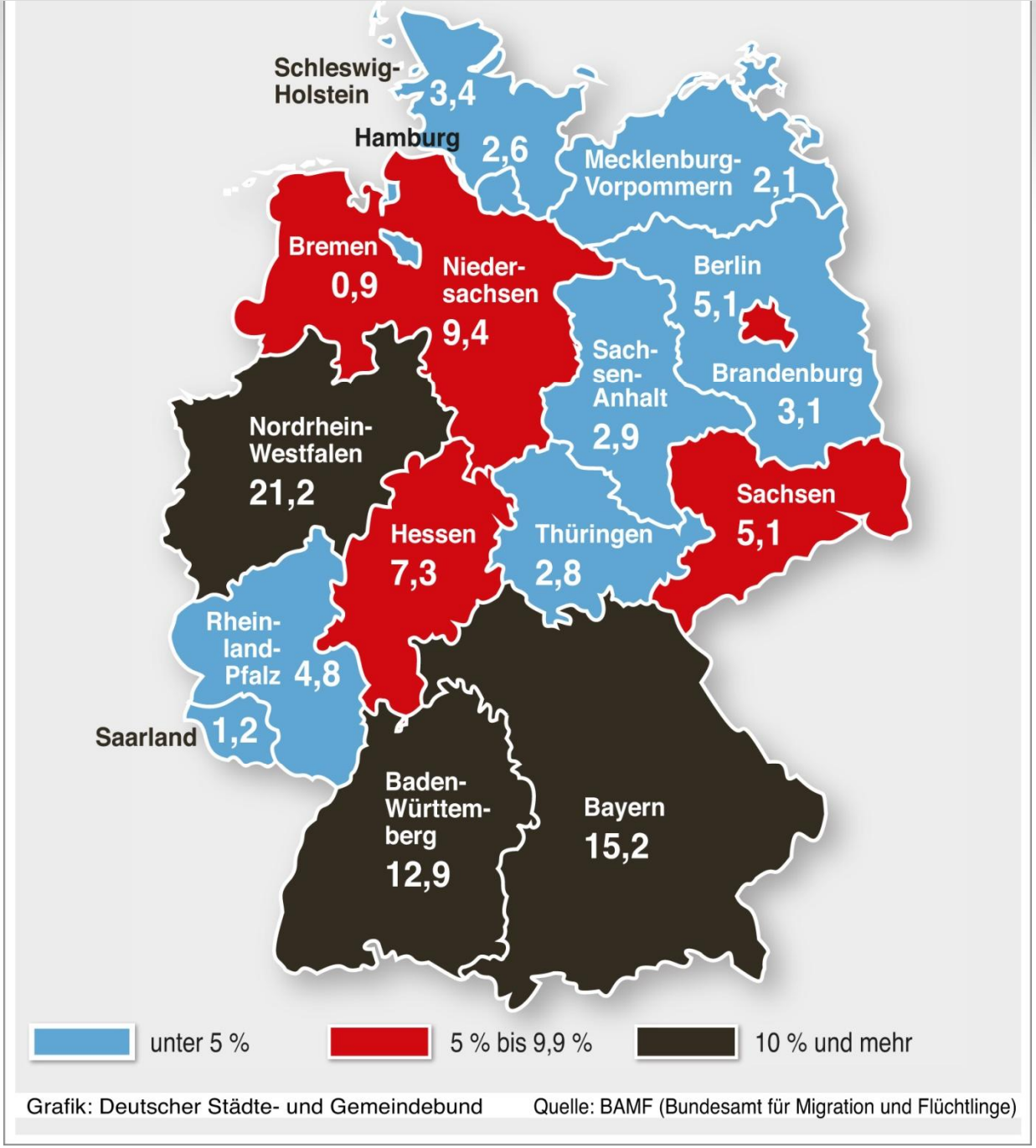
Anerkennungsverfahren in der BRD

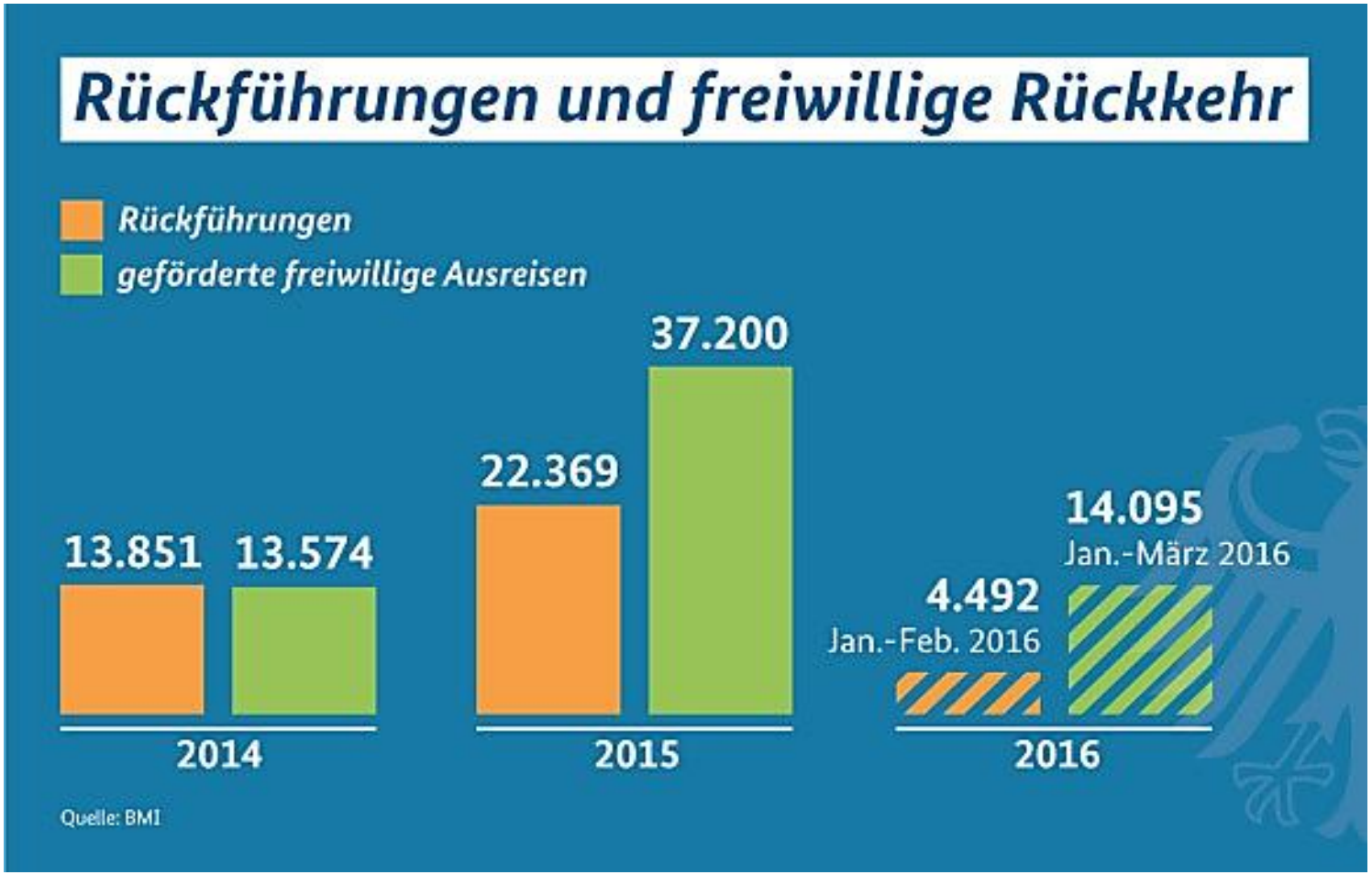


DStGB
Deutscher Städte- und Gemeindebund

Verteilung der Asylbewerber

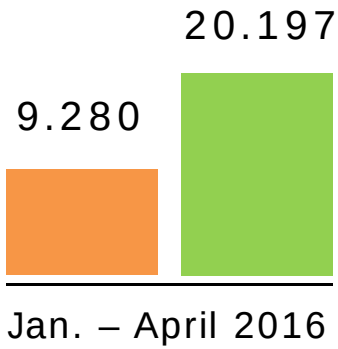
Die Aufnahmequoten (in Prozent) der Länder werden jedes Jahr entsprechend der Steuereinnahmen und der Bevölkerungszahl (Königsteiner Schlüssel) neu berechnet.





Aktuelle Zahlen

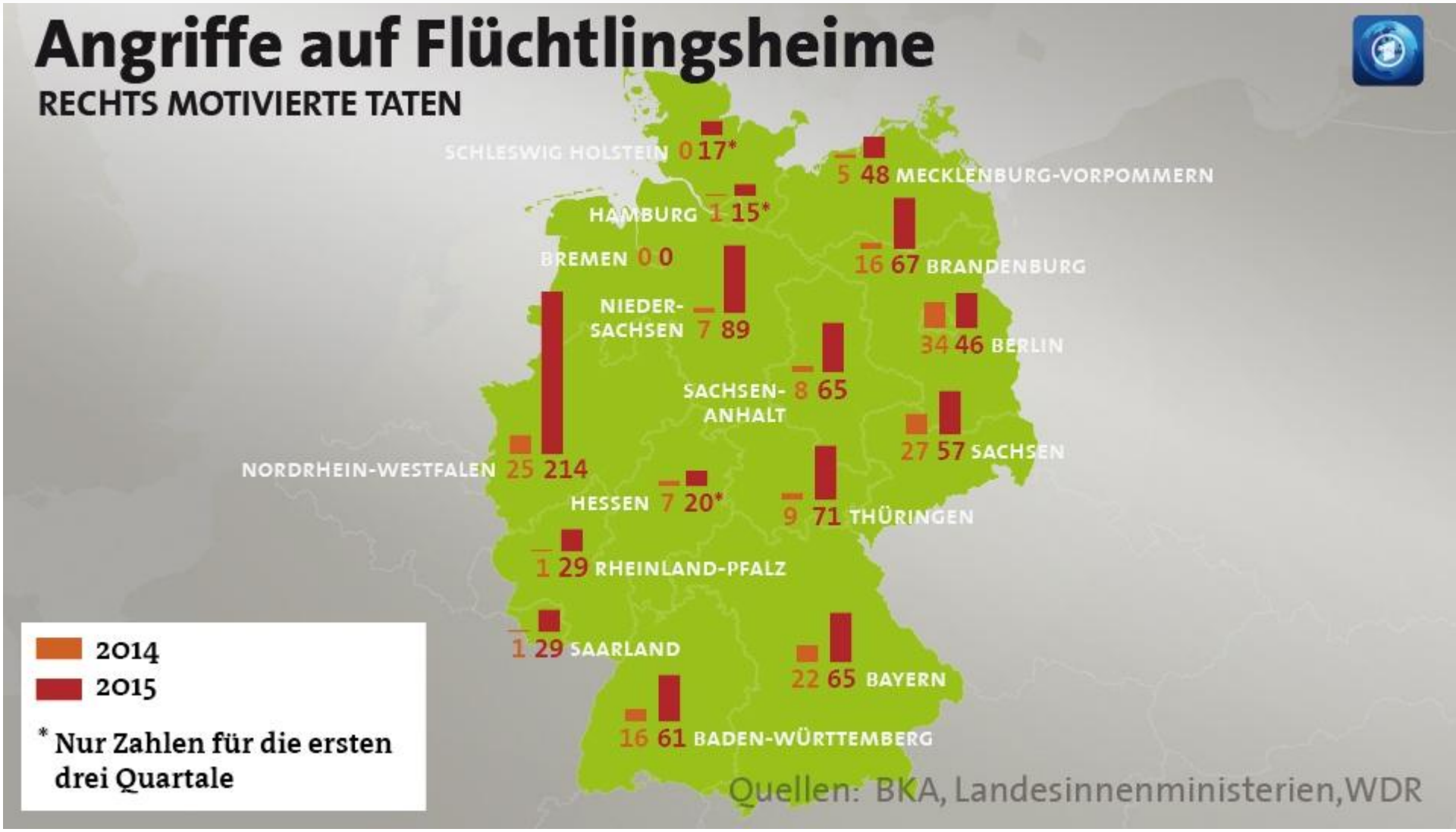
BMI 01.06.2016



DStGB
Deutscher Städte- und Gemeindebund

Angriffe auf Flüchtlingsheime

RECHTS MOTIVIERTE TATEN



Forderungen an EU, Bund und Land

- Begrenzung des Zuzugs
  - Wieder Inkraftsetzen der Abkommen von Schengen und Dublin
  - Unterstützung des UN-Flüchtlingshilfswerks
  - Unterstützung für die EU-Mittelmeerländer
  - Faire Verteilung der Flüchtlinge in der EU
- Ordnungsgemäße Verwaltungsverfahren in der Bundesrepublik
  - Eindeutige Identitätsfeststellung der einreisenden Migranten
  - Faire Verteilung in der BRD und innerhalb der Bundesländer
  - Zügige Anerkennungsverfahren durch das BAMF
  - Konsequente Rückführung der Nichtbleibeberechtigten
- Schnelle Integration der Zuwanderer mit Bleibeperspektive
  - Verteilung auf die Kommunen nur bei Bleibeperspektive
  - Sprach- und Integrationskurse
  - Wohnungsbau und Wohnsitzauflage
  - KiTa- und Schulplätze, mit entsprechendem Personal
  - Anerkennung von Bildungs- und Berufsabschlüssen
  - Berufliche Qualifizierung, Weiterbildung,
  - Arbeits- und Ausbildungsplätze
  - Bessere rechtliche Rahmenbedingungen und finanzielle Unterstützung der Kommunen durch Bund und Land

DStGB
Deutscher Städte- und Gemeindebund

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Roland Schäfer

buergermeister@bergkamen.de

www.dstgb.de
www.bergkamen.de
www.roland-schaefer.de